

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 30 (1908)  
**Heft:** 9

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Fortschegung des Sprechsaals.**

**Auf Frage 9761:** Es gibt selten Männer, welche Witwen mit zwei Kindern heiraten, wenn für sie kein finanzieller Vorteil herausfäut. Ob Ihr Bewerber zu den Ausnahmen geh6rt, lasse ich dahingestellt. Das einzig Richtige für Sie ist Gütertrennung im Falle einer zweiten Heirat. Bestehen Sie fest darauf und geht der betreffende Herr hierauf nicht ein, so lassen Sie ihn ruhig ziehen. Sie werden es kaum zu bereuen haben. Im übrigen möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, daß ein gesellschaftliches Haus und Toiletten große Auslagen bedingen und wenn Sie schon wegen der Verteilung der unerläßlichen Posten des Budgets Anstände haben, so würden Sie jedenfalls besser tun, es zuerst auf bescheideneren Füße zu probieren. Nach aufwärts geht es immer leichter, aber das Hinunterfahren macht Mühe. Informationen können Sie als Frau auch einziehen. Kommerzielle Auskünfte, wie Schimmelpfeng u., geben allerdings keine Auskünfte privater Natur; aber es gibt insofern eine ganze Reihe Institute, welche Sie gerne bedienen werden. Auf solche In-

formationen kann man sich jedoch nicht immer verlassen. Heiraten Sie eigentlich so ganz ins Blaue hinein und kennen Sie Ihren Bewerber nicht näher? Es wäre zum allermindesten seine Pflicht, daß er Ihnen über seine Verhältnisse auch klaren Wein einschenken würde. Solche Geheimnisträumerei wird gewöhnlich damit entschuldigt, daß es sich mit Mannesstolz und Männerwürde nicht vereinbaren lasse, hierüber zu reden und Auskunft zu geben. Die Frau müsse vertrauen und glauben. Nehmen Sie sich vor solchem Vertrauensbafel in Acht.

**Auf Frage 9762:** Das Linoleum wird zweimal täglich (in den großen Pariser Warenhäusern jede Stunde) leicht aufgepogen, und in größeren Zwischenräumen (etwa alle 14 Tage) abends spät tüchtig gewischt.

**Auf Frage 9763:** Wenn es sich doch darum handelt, in möglichst kurzer Zeit das Lehrerinnenexamen zu machen, so hat der Vormund Recht. Wird aber das Wohl Ihrer Tochter für die Zukunft in Betracht gezogen, so ist der von Ihnen als gut erachtete Weg der allein richtige. Was man Ihnen auch sagen

mag — halten Sie an demselben fest. Ihre Tochter wird Ihnen im späteren Leben dafür dankbar sein.

Eine die sich keine Erholungszeit gönnen durfte, dann aber über dem Studium nervös und blutarm geworden war, so daß sie zur Klassenleiterin nicht mehr taugte.

**Auf Frage 9763:** Das anstrengende Seminarstudium verlangt einen durchaus gesunden Körper und das Lehramt ist gewöhnlich auch keine Erholung. Ich trat nach der Sekundarschule vollkommen gesund ins Seminar ein und machte an Andern und mir die Erfahrung, daß wir die Ferien sehr notwendig hatten.

**Ostern** steht vor der Tür und damit für viele unserer jungen Leute ein wichtiger Lebensabschnitt, der Austritt aus der Schule und der Eintritt ins praktische Leben, in den künftigen Beruf. Selten eignet sich ein Tag besser, alter Sitte gemäß, ein Geschenk von bleibendem Werte als Andenken zu machen, und wohl nichts macht mehr Freude, als eine gute Uhr und Kette, 1 goldener Ring, 1 filbernes Besteck u. Verlangen Sie gef. unser reich illust. Katalog (1200 photogr. Abbildungen), er wird Ihnen manch eine Anregung für solches Geschenk geben. 532] **W. Lecht-Wayer & Cie., Luzern.**

**Werte Hausfrau!**

Falls Sie den reizenden

**Sunlight-Kalender**

**1908**

noch nicht besitzen, so verlangen Sie, bitte,  
denselben [522]

**gratis**

gegen fünf Sunlight-Einwickelpapiere durch  
Ihren Krämer oder durch die

**SUNLIGHT**

**Seifenfabrik Helvetia, -Olten.**

**A. Grey, Herisau**

*Spezialgeschäft feiner Appenzeller Handstickerei, Einstickern von Monogrammen in Taschentücher, Bett- und Tischwäsche. Tadellose Stickerei. Hohlsäume. Reichhaltiges Dessinmaterial. Musterhefte zur Verfügung. Lieferung von glatter Leinen, Halbleinen u. reinleinen*

526] **Taschentücher nur la Qualität. (B 11,705)**

Schutzmarke

403] 

Kreuzstern.

**MAGGI's** Gekörnte Fleischbrühe zur sofortigen Herstellung — Frischer Fleischbrühe allerbesten Qualität.

Zu haben in den Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

**ICH MERKE ES**

**IMMER WIEDER**



die Seethaler Confitüren und Gemüseconserven sind die haltbarsten und besten und vom feinsten natürlichen Geschmack und Aussehen. (A 11,172) [439]

**Conservenfabrik Seethal in Seon.**

**Badanstalt Aquasana St. Gallen**  
Zwinglistr. 6

**Wasser- und Licht-Heilanstalt.**

Behandlung von Nervenleiden, Herzleiden, Magen- u. Darmkrankheiten, Muskel- und Gelenkrheumatismus, Fettsucht, Gicht, Blutarmut, Bleichsucht, Frauenkrankheiten, Hautleiden.

**Hydrotherapie:** Duschen, Halbbäder, fließende Fuss- und Sitzbäder. — **Lichtbehandlung:** Glüh- und Bogenlichtbäder. Bogenlichtbestrahlung. — **Elektrische Bäder,** elektrische Lohtanninbäder. — Kohlensäurebäder. — **Massage, Vibrationsmassage.** — Fango-Applikation. — Sol- und andere medizin. Bäder. — **Türkische Bäder.** — **Wannenbäder.**

Leitender Arzt: **Dr. Steinlin,** Spezialarzt f. Nervenkrankheiten. Sprechstunden in der Anstalt.

Die Prozeduren und Bäder werden durch geübtes Badepersonal genau nach Vorschrift sämtlicher Herren Aerzte von St. Gallen (Za G 26) und Umgebung abgegeben. [379]

**Mensol (Neu)**

**Eine Wohltat für Frauen und Mädchen.**

Herzlich sehr empfohlen. Annehmlich zu nehmen. Wirkames, unschädliches Mittel gegen Beschwerden monatlicher Vorgänge. Zu haben in allen Apotheken oder direkt von der Ges. für diät. Produkte, A.-G., Zürich.

[491] (H 70 Z)

Der direkte Uebergang von der Sekundarschule zum Seminar ist allerdings bequem, aber Ihrer Tochter würde ich anraten, ein Jahr mit der Schule auszu-  
setzen, und wenn sie sich gut erholt hat, weiter auf die Schulbank zu sitzen. Wenn sich in diesem einen Jahr die Freude am Lehramt verlieren sollte, dann ist sie nicht zur Lehrerin geboren. Wenn es ihr daran gelegen ist, ohne große Mühe in der ersten Seminar-  
klasse nach einem Jahr Unterbruch weiterzufahren, so wird sie neben der Haushaltung Zeit finden, das schon Ge-  
lernte zu repetieren, was auch der Aufnahmeprüfung wegen geschehen sollte. Meine Freundin, die immer  
etwas nervös und blutarm war, sagt, sie hätte nie  
Lehrerin werden können, wenn sie nach der Sekundar-  
schule nicht ein Jahr lang hätte ausruhen können. Eine  
mir bekannte Lehrerin verdiente sich zuerst drei Jahre  
lang das Studiengeld bis sie ins Seminar eintrat.  
Mit 20 Jahren trat sie ins Seminar ein, hatte zuerst  
allerdings Mühe, den Unterbruch zu überwinden, doch  
machte sie dennoch das Examen. — Könnten Sie mir  
sagen, ob die betreffende Familie noch eine Tochter auf-  
nehmen würde? Meine Schwester möchte gerne eine  
solche Haushaltungslehre durchmachen. Wenn ja, so  
bitte ich Sie höflich um die Adresse. Eine Lehrerin.

**Auf Frage 9763:** Sie als Mutter beurteilen die  
Angelegenheit entschieden richtiger. Nimmt die Ner-  
vosität größere Dimensionen an, dann leidet vor allem  
Gedächtnis und Auffassungsvermögen darunter und  
würde über kurz oder lang ein Ausspann sich als  
dringend nötig von selbst ergeben; während so, wenn  
jene nicht um sich greifen kann, dadurch, daß ihr rationell  
gesteuert wird durch das beste Mittel, d. h. durch gänz-  
lich und von Grund aus veränderte Lebensweise, die  
Frische erhalten bleibt, ebenso der Lebensmut und so-  
mit vielmehr Aussicht vorhanden ist, daß die  
Tochter nach Ablauf des Jahres nicht umzufahren  
begehrt, sondern mit kraftvoller Energie das etwa  
Verbläute von ihren Kenntnissen aufzufrischen trachten  
wird, was bei festem Willen bald geschehen sein dürfte.  
S. 2.

**Auf Frage 9763:** Sie haben beide Recht. Für  
die Gesundheit der Tochter, und überhaupt für ihr  
ganzes Leben, ist der Aufenthalt in einer Familie  
sehr viel besser. Aber es ist gar keine Frage, daß der  
geragelte Uebergang und das endliche Schlussramen  
unter der Unterbrechung leidet. Nach meinem Urteil  
geht die Gesundheit vor, und was hier veräumt

wird, kann schwieriger wieder nachgeholt werden als  
das andere. Fr. W. in S.

## PHOSPHATINE-FALIERES

Durch den in der „Phosphatine Fa-  
lières“ enthaltenen phosphorsaurer  
Kalk, welcher ganz aussergewöhnliche  
Vorzüge besitzt, vollständig rein ist  
und sich leicht den Körpersäften mit-  
teilt, durch die rationelle Zusammen- (H 11 X)  
setzung und die teilweise auflösbaren  
Bestandteile wird die „Phosphatine  
Falières“ in Milch genommen, zum  
besten aller Nahrungsmittel. Die Hy-  
gienisten, selbst die allergenauesten,  
sind in diesem Punkte einig. [334]

## KINDER-NÄHRMITTEL



**Lauber-Bühler's**  
gerösteter  
**Kaffee**  
empfiehlt sich selbst!  
Überall erhältlich. [346]

**Lauber-Bühler, Kaffee-Gross-Rösterei, Luzern.**



Das feinste Cocosfett zum Kochen  
Braten, Backen

**Palmin**

**Magenleiden.**  
**Geschwüre, Darmleiden**

[332] Ganze Zeit litt ich an einem  
hartnäckigen, schmerzhaften  
Magenleiden mit Geschwüren,  
so dass ich bereits keine Speisen  
mehr ertragen konnte und  
musste trotz vielen angewandten  
Mitteln unbeschreibl. Schmer-  
zen ausstehen, so dass ich alle  
Hoffnung auf irgendeine Bes-  
serung aufgab. Aufmerksam  
gemacht auf die vielen schönen  
Dankschreiben, die Herrn Dr.  
Schmid stets zukommen, ent-  
schloss ich mich, einen letzten  
Versuch zu machen. Nach Ver-  
brauch dieser vortrefflichen  
Mittel stellte sich sofortige  
Linderung ein, und war ich  
innert kurzer Zeit vollständig  
geheilt. Spreche meinem Lebens-  
retter den besten Dank aus und  
empfehle ihn jedem Leidenden.  
Frau L. Steinmann-Guggenbühl.  
Beglaubigt: Gemeinderatskanzlei.  
Meilen (Zürich), 5. Okt. 1907.  
Adresse: (K-1265-4)  
**J. Schmid, Arzt, Bellevue,  
Herisau.**

O. WALTER-OBRECHT'S *Krokodilkamm*  
ist der Beste Horn-Frisierkamm  
Überall erhältlich. 395

**Bergmann's**  
*Silienmilch-Seife*



v. BERGMANN & Co. ZÜRICH.

durch amtliche Atteste als voll-  
kommen mild, rein und neu-  
tral anerkannt, ist lt. zahlreichen  
freiwilligen Anerkennungen die  
empfehlenswerteste Seife für eine  
rationelle Hautpflege. [372]  
**Stück 80 Cts.**

**Schmücke dein Heim!**  
Grösstes Lager Vor-  
hangstoffe in Engl. Tüll,  
Etamine, St. Galler  
Stickererei u. Brise-Bise.  
Direkte Bezugsquelle. [512]  
Fabrikpreise  
**Versand H. Maag**  
Töss, Kt. Zürich.  
Verlangen Sie gefl. Muster!

Alles, was für [357]  
**gesunde und  
kranke Tage**



zur Pflege des Körpers gebraucht wird, liefert in bester, bewähr-  
tester Form, tadelloser Qualität und zu billigen Preisen das  
**Sanitätsgeschäft Hausmann A.-G., St. Gallen.**  
Basel Davos Genf Zürich  
Freiestr. 15 Platz u. Dorf Corratierie 16 Bahnhofstr. 70, 1 Tr.

A 1736 K **Albert Schaller** [1738]  
**Uhrenversandhaus**  
**Kreuzlingen**  
Verlangen Sie gratis und franko  
meinen reich illustr. Katalog.

**Institut für Zurückgebliebene**  
E. Hasenfratz in Weinfelden (Schweiz)  
vorzüglich eingerichtet zur Erziehung körperlich und geistig Zurück-  
gebliebener, sowie nervöser, überhaupt schwer erziehbarer Knaben  
und Mädchen. Individuelle, heilpädagogische Behandlung und ent-  
sprechender Unterricht. Herzliches Familienleben; auf je sechs Kinder  
eine staatlich geprüfte Lehrkraft. Sehr gesunde Lage.  
Erste Referenzen.  
Bericht über 12-jährige Tätigkeit und Prospekt gratis.

Wer gezwungen oder freiwillig  
dem Genuße von Bohnenkaffee  
entsagt hat [404]  
trinke **Enriolo**  
(neuestes Produkt d. Firma WEINR.  
FRANCK SÖHNE), von den meisten der  
Herren Aerzte übereinstimmend  
als **das beste Kaffee-Ersatz-**  
**mittel** der Gegenwart anerkannt  
und empfohlen. Paq. à 1/2 kg 70 Cts.,  
1/4 kg 35 Cts. in Kolonial- und  
Spezereihandlungen.

**Probe-Exemplare**  
der „Schweiz. Frauen-Zeitung“ werden auf  
Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.